

25 Jahre

Olchis

HAPPY
GEFURZ-
TAG!



Oetinger



PRESSEMAPPE

Inhalt

Die Olchis	Seite 2
10 Fakten über die Olchis	Seite 3
Der Olchi-Erfinder Erhard Dietl	Seite 5
Novitäten und Backlisttitel	Seite 6
Pressestimmen	Seite 11
Interview mit Erhard Dietl	Seite 14

Weitere Informationen unter:

www.olchis.de



DIE OLCHIS

Olchis mögen keine Schokolade, kein Eis und keine Bonbons. Auch keine Spaghetti. Sie mögen überhaupt nichts von all den Sachen, die uns gut schmecken. Dafür kauen Olchis gern alte Autoreifen und knabbern an verrosteten Blechbüchsen. Sie holen sich ihre Leckerbissen aus dem Müll. Wenn etwas so richtig fürchterlich stinkt, sagen sie: "Mmm! Riecht das aber olchig!" Sie selber stinken auch, denn sie waschen sich nie. Und faul sind die Olchis! Am liebsten liegen sie den ganzen Tag in einem rostigen Benzinkanister in der Sonne und warten, dass von selbst etwas passiert.



Erfunden wurden die Olchis von Autor und Illustrator Erhard Dietl. 1990 erschien das erste Buch von den Olchis, zahlreiche Bücher, Hörbücher, Nonbook-Artikel und vieles mehr folgten.

2015 feiern die Olchis ihren 25. Geburtstag. Mittlerweile wurden mehr als 4,7 Millionen Olchi-Produkte verkauft – ein Tusch für die Geburtstagskinder!



© Illustration Erhard Dietl

Die Olchis im Internet: www.olchis.de und www.facebook.com/dieOlchis

Wissenswertes - 10 Fakten über Olchis

1. Die Olchis leben in einer Höhle auf der **Müllkippe von Schmuddelfing**. Sie mögen es, wenn es mief, **muffelt und stinkt**. Olchis waschen sich nie. Wenn sie gähnen, dann **stürzen die Fliegen ab** und fallen tot auf den Fußboden.
2. Die Olchis sind ganz anders als die Menschen. Ihre **Nasen sind viel größer** und ihre **Haut ist viel grüner**. Alles, was die Menschen wegwerfen, weil sie es nicht mehr brauchen, das kommt ihnen gerade recht. Auf der Schmuddelfinger Müllkippe liegen die wunderbarsten Sachen herum und die Olchis haben ständig Hunger und einen gesunden Appetit. Alles was **ranzig und rostig**, was **vergoren und vergammelt** ist, das mögen sie besonders gern. Mit ihren starken Zähnen zerkauen sie alte Schuhsohlen wie Wiener Schnitzel und rostige Nägel wie Gummibärchen. Sie verdrücken Kieselsteine wie Schokolade und schlürfen lange Schuhbänder wie Spaghetti. Olchi-Mama kocht herrliche Gerichte aus schlammigem Moderstampf, krätzigem Schuppenwurz und rattigen Fischgräten.



3. Trotzdem haben Olchis nie Bauchweh. Nur wenn ein Olchi versehentlich **etwas Frisches erwischt hat, dann wird er sterbenskrank**. Er bekommt bunte Flecken am ganzen Körper und Olchi-Oma muss ihm schnell einen **kräftigen Stinkerkuchen** backen. Das ist die beste Medizin und damit kriegt sie jeden kranken Olchi wieder hin.
4. Die Olchis sind **bärenstark, sie haben Muskeln wie aus Eisen** und wenn sie zusammenhelfen, dann stemmen sie schon mal einen ausgewachsenen Elefanten in die Luft.
5. Olchis haben eine nette Frisur und ihre **Haare sind so hart wie Draht**. Man kann sie nicht mit einer Schere schneiden und bräuchte schon eine Feile dazu. Aber die Olchis schneiden sich die Haare sowieso nie.
6. Auf ihrem Kopf wachsen drei komische Zapfen, das sind die **Hörhörner**. Damit hören die Olchis die Kröten husten, die Ratten rülpfen und die kleinen Mäuse pupsen. Mit dem mittleren Hörhorn können sie alle Sprachen der Welt verstehen und das ist sehr praktisch.

7. **Olchis werden uralt.** Olchi-Opa ist schon 985 Jahre alt. Vor ein paar hundert Jahren war er Haifischjäger, Raumfahrer, Taucher und Känguru-Trainer und alles, was ihm sonst noch so einfällt. Die beiden Olchi-Kinder sind 45 und das Baby ist 12. Sie feiern **Gefurztag wann sie wollen** und so oft sie wollen, manchmal dreimal in der Woche. Sie rülpfen und pupsen gerne lustig durch die Gegend und meistens sind sie gut gelaunt.
8. Wenn es regnet, freuen sie sich. Sie hüpfen in die matschigen Pfützen und schleudern sich **fette Matschknödel** an die Knubbelnasen. Wenn sie gute Laune haben, dann singen sie dazu ihr Olchi-Lied. Und wenn sie schlechter Laune sind? Dann können sie die **allergrässlichsten Olchi-Flüche** ausstoßen. Muffelfurz-Teufel! Käsiges Gichtgräten-Furz! Krötiger Schlamm-Hühnerich!
9. Die Olchis haben es gern gemütlich. Olchi-Papa entspannt sich am liebsten in seiner rostigen **Badewanne bei einem schönen Müllbad**. Oder er legt sich gleich in den Schlamm.
Auch manche Menschen nehmen **gerne Schlambäder**. Das haben sie sicher den Olchis abgeschaut. Die Menschen bezahlen sogar Geld dafür, weil sie denken, es tut ihnen gut und vielleicht werden sie schöner dabei. Aber bei den Olchis ist das ganz anders und mit Geld haben sie sowieso nichts am Hut. So etwas kennen und brauchen sie gar nicht.
10. **Die Olchis singen gern olchige Lieder.** Dann schallt es so laut und schaurig über den Müllberg, dass sich die dicken Ratten ihre Ohren zuhalten. Olchis haben jede Menge Zeit. Sie müssen nicht zur Arbeit und nicht in die Schule. Und die Olchi-Kinder bekommen keine schlechten Noten und beim Essen dürfen sie rülpfen und die Füße auf den Tisch legen. Ist das nicht ein herrliches Leben?



Der Olchi-Erfinder Erhard Dietl: Biografie



© Jörg Schwalfenberg

Erhard Dietl ist Musiker und Illustrator sowie Autor von Kinder- und Jugendbüchern und Bildergeschichten fürs Fernsehen, hat zwei Kinder und lebt in München.

Er wurde 1953 in Regensburg geboren, absolvierte eine Ausbildung an der Akademie für das Graphische Gewerbe und an der Kunstakademie in München und arbeitete als Cartoonist für namhafte Zeitschriften, bevor er zum Jugendbuch fand und neben eigenen auch Geschichten anderer Autoren und Autorinnen illustrierte.

Seit über 20 Jahren schreibt und zeichnet er für den Verlag Friedrich Oetinger. Besonders beliebt ist seine Kinderbuchfigur „Die Olchis“, die im Jahr 2015 ihren 25. Geburtstag feiern. Die Bücher, Hörbücher und Nonbooks rund um die herrlich skurrilen Olchis haben sich bislang über 4,7 Millionen mal verkauft. Mit ihnen hat Erhard Dietl Kinderkult geschaffen.

Erhard Dietl ist ein echtes Multitalent und auch als Illustrator u. a. der Bücher von Christine Nöstlinger, als Musiker und Kabarettist erfolgreich. „Ironische Verse“ – ausgewählte Kästner Gedichte mit farbigen Radierungen von Erhard Dietl – wurde von der Stiftung Buchkunst in die Liste „Die schönsten deutschen Bücher 2001“ aufgenommen.

Erhard Dietls Kinderbücher wurden unter anderem mit dem Kinderbuchpreis des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Österreichischen- sowie Saarländischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Novitäten & Backlist online im Überblick

NEU: Die Olchi-Detektive als Sammelreihe:

Sammelhefte: <http://www.olchis.de/detektive/>

Hörspiele: <http://www.olchis.de/detektive/cds/>

Nonbooks: <http://www.olchis.de/detektive/produkte/>

Olchige Bücher mit Sound:

<http://www.olchis.de/buecher-und-mehr/sound-buecher/>

Olchi-Kinderbücher und Bilderbücher:

<http://www.olchis.de/shop/kinderbuecher-bilderbuecher/>

<http://www.olchis.de/shop/maxis/>

Die Olchis für Erstleser:

<http://www.olchis.de/shop/buechersterne/?L=%252Fetc%252Fpasswd>

Olchi-Taschenbücher:

<http://www.olchis.de/shop/taschenbuecher/>

Olchi-CDs:

<http://www.olchis.de/shop/hoerbuecher-cds/?L=1>

Olchi-Fanartikel:

<http://www.olchis.de/shop/fanartikel/?L=1>

Olchige E-Books:

<http://www.olchis.de/shop/ebooks/?L=1>

Olchi-Lernhefte:

<http://www.olchis.de/shop/lernhefte/?L=1>

Fotobuch, personalisierte Bücher und mehr:

<http://www.olchis.de/shop/personalisiertesbuch/>

Olchi-Apps:

<http://www.olchis.de/interaktiv/drachenfest-app/>

Neu im Herbst 2015

Erhard Dietl:
Die Olchis. Jagd auf das Phantom
Ab 8 Jahren
Verlag Friedrich Oetinger 2015
160 Seiten · gebunden
12,99 € [D] · 13,40 € [A]
ISBN 978-3-7891-3393-0

Erscheint am 17. Juli 2015



Schlapper Schlammlappen! Die Olchis finden jeden Übeltäter!

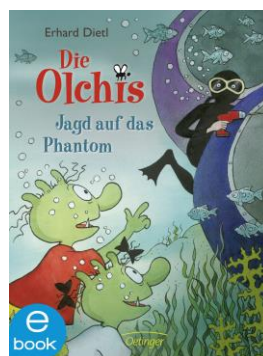
Schmuddelfing ist in heller Aufregung: Wer ist das Phantom, das nachts durch Schmuddelfing schleicht, den Ort verwüstet und Schäden anrichtet, wo es nur kann? Und wo ist Professor Brausewein? Der geniale Erfinder ist seit Tagen spurlos verschwunden. Die Olchis setzen alles daran, das Phantom zur Strecke zu bringen und Brausewein wiederzufinden. Denn schließlich steht auch noch die Schmuddelfinger 700-Jahr-Feier ins Haus, und die soll doch nicht verdorben werden, zum Krötenfuzz!

Das neunte Olchi Kinderbuch, ein spannendes Abenteuer mit besonders mutigen Olchis.

Zeitgleich auch als Hörspiel und E-Book erhältlich



Oetinger audio
12,99 € [D] · 13,20 € [A]
ISBN 978-3-8373-0883-9



Verlag Friedrich Oetinger
9,99 € [D] · 12,00 € [sFr]
ISBN 978-3-86274-668-2

Aus der Oetinger-Erstleserreihe „Büchersterne“

Erhard Dietl:

Die Olchis auf Klassenfahrt

Ab 6 Jahren · 1. Klasse

Verlag Friedrich Oetinger 2015

64 Seiten · gebunden

7,99 € [D] · 8,30 € [A]

ISBN 978-3-7891-2431-0

Erscheint am 17. Juli 2015



Schleime-Schlamm-und-Klassenfahrtsspaß!

Das geht sogar den stärksten Olchis auf die Nerven! Die Schülerin Greta ist aus dem Klassenbus ausgebüxt und spielt den Olchis jetzt olchige Streiche. Die Olchis sind heilfroh, als Gretas Lehrerin kommt, um sie wieder abzuholen. Doch dann haben die Olchi-Kinder eine Idee: Sie wollten doch immer schon mal auf Klassenfahrt fahren! Und schon klettern sie als blinde Passagiere auf den Bus. Das wird die lustigste Klassenfahrt aller Zeiten! Perfektes Erstleservergnügen mit den Olchis!

Lesen lernen mit "Büchersterne" für die 1. Klasse: sehr große Fibelschrift, einfache Wörter, kurze Sätze und ein hoher Bildanteil für die jüngsten Leseanfänger. Dazu 16 Seiten Leserätsel und Lesespiele im Anhang und eine Lesemission im Internet unter: www.LunaLeseprof.de und www.buechersterne.de.

Zeitgleich auch als ungekürzte Lesung aus der Oetinger audio-Reihe „OHRWÜRMCHEN“

Als Taschenbuch im November 2015



Erhard Dietl:

Die Olchis. Grätige Rätsel für Stinkerlinge

Mit Bildern von Erhard Dietl und Helge Glatzel-Poch

Originalausgabe · 64 Seiten · ab 8 Jahren

Oetinger Taschenbuch Verlag 2015

5,99 € [D] · 6,20 € [A]

ISBN 978-3-8415-0383-1

Eins, zwei, Stinkerbrei, in Schmuddelfing wird wieder gerätselt, bis die Müllberge wackeln! Das zweite Olchi-Rätselbuch versammelt lustige neue Lieblingsrätsel der Olchis: von kniffligen Kreuzworträtseln und spannenden Suchbildern über verzwickte Irrgärten und Wörternitter bis hin zu Sudokus und noch vielem mehr. Hier ist garantiert für jeden kleinen Knobelfan etwas dabei. Mit Lösungsteil am Ende des Buches.

Tolle Beschäftigung für Zuhause und unterwegs mit krötigen Bildern und Rätsel-Zeichnungen im großen Format.

Neu im Frühjahr 2015

**Das fünfte Olchi-Bilderbuch:
perfekt für Olchi-Einsteiger**

Erhard Dielt:
Die Olchis. Olchi-Opas krötigste Abenteuer
Ab 4 Jahren
Verlag Friedrich Oetinger 2015
32 Seiten · gebunden
12,99 € [D] · 13,40 € [A]
ISBN 978-3-7891-6427-9



Muffel-furz-niemals-müde! Olchi-Kinder brauchen Abenteuer!

Es ist Abend, die Olchi-Familie möchte Ruhe haben, aber die Olchi-Kinder sind putzmunter. Nicht mal Olchi-Mamas Wiegenlied hilft! Da beginnt Olchi-Opa krötiges Olchi-Garn zu spinnen und erzählt von damals, als er Taucher-Olchi in der Tiefsee war, Astronauten-Olchi im Weltraum oder Seefahrer-Olchi auf dem Ozean. Von so vielen tollen Geschichten werden sogar die Olchi-Kinder müde, kuscheln sich auf ihre Matratzen und schlafen ein. Dabei schnarchen sie so laut, dass ihre Eltern sich bald schon wünschen, sie wären wieder wach!

Aberwitzige Olchi-Abenteuer zum Mitlachen und Mitfiebern:
ein krötig-frechtes Gutenacht-Buch auf Olchi-Art.



© Illustration Erhard Dielt

Pressestimmen

"Ein absolut gelungener Olchi-Titel, der den Leser durch gut platzierte Olchi-Sprüche und -Taten zum Schmunzeln und Lachen bringt."

ekz Bibliotheksservice, September 2014
über: "Die Olchis. Safari bei den Berggorillas"

"Mit viel Wortwitz werden die kleinen Hörer in die Olchi-Welt entführt, die herrlich frech und wunderbar schrill ist."

Hamburger Morgenpost, 10. Oktober 2013
über: "Die Olchis und die Gully-Detektive von London" (CD)

"Ein herrlich krötiger Hörgenuss, der in keinem aufgeräumten Kinderzimmer fehlen darf!"

MDR Figarino - Hörbuch des Monats, Februar 2013
über: "Die Olchis im Bann des Magiers" (CD)

"Die Olchis im Bann des Magiers" ist eine wunderbare Mischung aus Zirkusabenteuer und Kriminalgeschichte [...] Auf jeden Fall eine Geschichte, die Kinder lieben werden!

www.literaturmarkt.info, 13. August 2012
über: "Die Olchis im Bann des Magiers"

"Es ist in den Geschichten eigentlich furzegal, ob die Olchis sich einen neuen Schrottplatz als Bleibe suchen müssen, auf den Mond fliegen oder - wie im neuesten Band - einer grünen Mumie begegnen. Dank des Einfallsreichtums von Erhard Dietl freut man sich auf jedes ihrer krötigen Abenteuer mit Stinkerbrühe und Schlammknödeln...Am besten gefällt mir aber, dass die chaotische Olchi-Familie auf ihrer Müllhalde immer zusammenhält, füreinander einsteht und sich gegenseitig hilft. Ganz nebenbei lernt man so von den kleinen grünen Muffelmännchen wie wertvoll Miteinander und Mitgefühl sind."

Bambolino, Juni 2010
über: "Die Olchis und die grüne Mumie"

"Neben dem Sprachwitz, der meist auf Synonymen beruht, tritt die bekannte fantasievolle und frivole bis schmuddelige Ausdrucksweise in Olchikreisen. Die Lesung durch Profi-Sprecher bietet Kinder und anderen Interessierten eine gelungende Unterhaltung..."

Arbeitsgem. Jugendliteratur und Medien (GEW), Dezember 2009
über: "Die Olchis – Die besten Witze aus Schmuddelfing" (CD)

"Sollte es wirklich noch Menschen geben, die noch nie von den Olchis gehört haben? Dann wird es allerhöchste Zeit!"

*Familie & Co., 2009
über: „Das geheime Olchi-Experiment“ (CD)*

"Krötig, olchig und frech."

*Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2009
über "Die Olchis und der karierte Tigerhai"*

"Erhard Dietl hat mit seinem (...) neunten Olchi-Buch (...) wieder voll ins Schwarze getroffen."

*Hallo München, 2009
über "Die Olchis und der karierte Tigerhai"*

"(...) ein spannendes Abenteuer, das Kinder mehr als zwei Stunden in Atem hält."

*Neue Presse, 2009
über "Die Olchis und der karierte Tigerhai"*

"Ein wunderbares Hörbuch für Kinder ab etwa 5 Jahren, die sich die tollsten Sachen vorstellen können und lachen, lachen, lachen ..."

*HörBücher, 2008
über "Die Olchis im Zoo" (CD)*

"Die schräge Olchi-Bande fesselt selbst ärgste Lesemuffel und sorgt am laufenden Band für Lacher!"

*Lübecker Nachrichten, 11./12. März 2007
über: "Die Olchis aus Schmuddelfing"*

"Ein gewöhnungsbedürftiges Bilderbuch, das Kinder zum Lachen bringt, sie zu eigenen kreativen Wortschöpfungen veranlasst, sie mit Begeisterung den Olchis-Song intonieren und für kurze Zeit aus ihrer geordneten Umgebung ausbrechen lässt."

*Unsere Kinder, August 2006
über: "Die Olchis - Wenn der Babysitter kommt"*

"Die Reihe gehört zu den Ausleihrennern der Bibliotheken. Herrlich schmuddelig geht es zu in der Welt der Olchis."

*Radio Bremen, 24. Juli 2006
über: "Die Olchis - Wenn der Babysitter kommt"*

"Für echte Sportler, die erst noch vom Talent zum Star reifen müssen, sind die beiden neuen Fußballbücher von Christine Nöstlinger und Erhard Dietl genau richtig. Es geht nämlich nicht um Strategie und Sieg, sondern um Freundschaft und Spaß. Benjamin, der sieben Jahre alt ist ... hat sich jedenfalls kaputt gelacht über die Eisen und Müll fressenden Olchis, die in einem Tunnel leben und stinken, dass es das stärkste Pferd umhaut. Denn sie besiegen die supertollen Fußballstars aus dem Nachbardorf nach dem Prinzip 'Wir kennen die Regeln nicht, aber wir bringen vollen Einsatz' trotzdem haushoch."

*Süddeutsche Zeitung, 29. März 2006
über: "Die Olchis werden Fußballmeister"*

"Selten so ein köstliches Buch zum Thema Fußball gelesen, Dietl hat wieder voll 'reingehauen!'"

*ekz Bibliotheksservice, März 2006
über: "Die Olchis werden Fußballmeister"*

"Robert Missler (die Stimme von Grobi aus der "Sesamstraße") spricht in dem prima als WM-Nachhilfe für den Nachwuchs geeigneten Hörspiel den exzentrischen, aber doch patenten Olchi-Papa mit der rauen Stimme."

*dpa, 7. März 2006
über: "Die Olchis werden Fußballmeister" (CD)*

"Gewohnt schwungvoll, spaßig und mit originellen Wortschöpfungen gibt es endlich neues Lesefutter für Olchi-Fans."

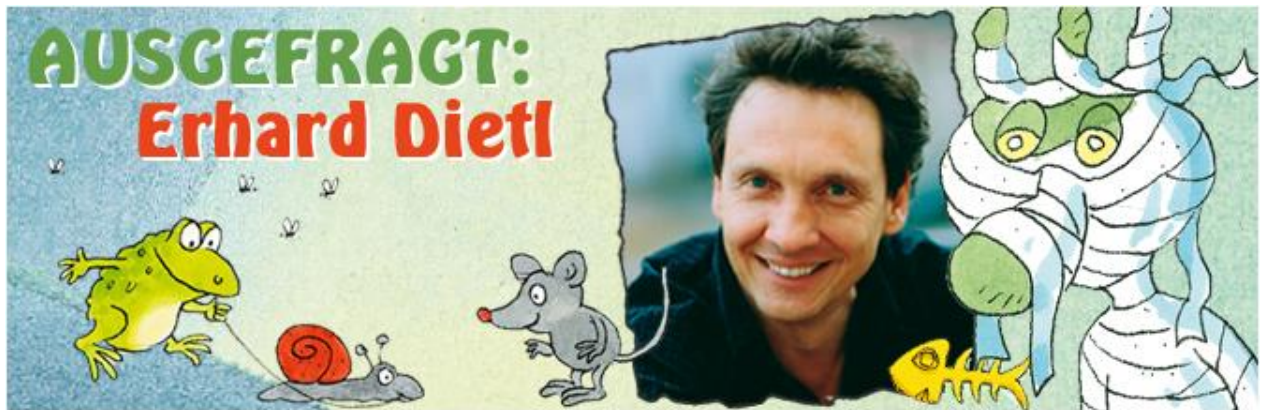
*ekz Bibliotheksservice, April 2005
über: "Das geheime Olchi-Experiment"*

"Herrlich amüsanter und übertrieben geschrieben. Verständlich für Kinder; durch die vielen Wiederholungen hoher Erinnerungswert und Anregung zum Mitsprechen. Die Reime sind gelungene Ergänzung und Abwechslung zum normalen Text."

*www.kinderbuch-couch.de, 22. Februar 2005
über: "Die Olchis aus Schmuddelfing"*

"Erhard Dietls 'Olchis' sind keine unbekannteren Größen, die des Langen und Breiten vorgestellt werden müssen. ... Aber einmal wieder in den Himmel gerühmt werden sollen sie, die gehörnten, knubbel-nasigen, faulen grünen Monsterchen, die alles lieben, was stinkt und eklig ist. Erhard Dietl präsentiert sie gleich selber in witzigen Bildern ... Schon das Titelbild macht große Lust auf die Geschichte ..."

*Der Landbote, 30. August 2003
über: "Die Olchis auf Geburtstagsreise"*



Mit welcher Ihrer Figuren haben Sie am meisten gemeinsam?

Wahrscheinlich ist es Olchi-Opa. Er sitzt auf seinem Ofen, denkt über die Welt nach, nuckelt an seiner Knochenpfeife und denkt sich schräge Gedichte aus. Nur sitz ich nicht auf dem Ofen, sondern auf dem Sofa. Und statt der Knochenpfeife hab ich oft eine Gitarre in den Händen. Aber auch ich bin glücklich, wenn ich an einem Gedicht oder an einem Text arbeite.

Wie sind Sie auf die Olchis gekommen?

Vor zwanzig Jahren hab ich eine kleine Bleistiftzeichnung gemacht. Das war so ein kleines Monster mit Fischgräte, das in einer Schlammputze stand. Ich hab eine ganze Familie dazu gezeichnet, die Hörhörner waren damals noch ziemlich lang und spitz. Schnell ist mir der Name „Olchis“ dazu eingefallen, keine Ahnung wieso, ich hab da wohl an Molche und Olme gedacht, und der Name war so eine Mischung aus beidem. Ein paar Wochen später hab ich eine Geschichte dazu geschrieben. Sie hieß „Die Olchis sind da“, und das wurde das allererste Olchi-Buch.

Würden Sie gern einen Tag mit den Olchis verbringen und was würden Sie mit ihnen unternehmen?

Ich würde die Olchis nicht gern bei mir zu Hause haben, das wär mir zu stressig. Aber ich würde sie gern mal in ihrer Olchi-Höhle besuchen. Es wäre bestimmt schön, mit ihnen einen Tag lang auf der Müllkippe herumzumuffeln. So ganz ohne Plan würde ich in den Tag hinein leben, Olchi-Papa beim basteln helfen, mit den Olchi-Kindern ein bisschen Reifen werfen, durch die Matschputzen hüpfen und über Olchi-Opas Gedichte schmunzeln. Aber wenn Olchi-Mama ihren Stinker Kuchen bringt, dann ziehe ich lieber ein schönes Käsebrot aus meiner Tasche...

Sie sind Autor, Illustrator und Liedermacher. Welche dieser Tätigkeiten macht Ihnen am meisten Spaß?

Momentan macht mir das Geschichten ausdenken und schreiben am meisten Freude. Aber ich liebe die Abwechslung! Wenn ich müde bin vom schreiben, male ich an meinen Bildern. Zeichnen, schreiben, und hin und wieder Lieder machen und singen – klingt das nicht wunderbar? Aber täuscht Euch nicht. Es macht viel Arbeit und Mühe und ist nicht immer einfach. Aber trotzdem empfinde ich es als großes Glück.

Welches Buch haben Sie als Kind gern gelesen?

Als ich klein war, hab ich gern die Bücher von Astrid Lindgren gelesen. Wir haben damals gern Indianer gespielt und ich liebte Cowboy- und Indianergeschichten, auch Winnetou von Karl May. Gerne mochte ich auch Detektivgeschichten und vor allem lustige Bildergeschichten. Mein Vater hatte alle Bücher von Wilhelm Busch - kennt Ihr z. B. Max und Moritz?

Waren Sie gut in Deutsch?

In der Grundschule war ich sehr gut im Aufsatz schreiben. Wenn ich mir meine eigenen Geschichten ausdenken durfte, war ich froh, denn schon als Kind hab ich gern geschrieben und gezeichnet und mir dabei meine eigenen kleinen Welten ausgedacht, nicht nur in der Schule. Später auf dem Gymnasium hat es mir keinen Spaß mehr gemacht. Ich war auch kein besonders guter Schüler, unsere Lehrer waren damals ziemlich streng und konnten sich nicht gut in uns hinein fühlen. Erst später hab ich die Freude am schreiben wieder entdeckt und irgendwann schien mir Autor der schönste Beruf der Welt zu sein.